

**Name (Person)**

Hollack, Emil

**GND-Nummer**

<https://d-nb.info/gnd/1167831799>

**Lebensdaten (kurz)**

1860-1924

**Beruf**

Lehrer

Historiker

Prähistoriker

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**

Preußisch

**von**

1860

**bis**

1871

**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**von**

1871

**bis**

1924

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1860-08-17

**Geburtsort**

[Lipowka \(dt. Grünwalde\)](#)

**Vater**

[Hollack, Friedrich](#)

**Sterbedaten****Sterbedatum**

1924-05-20

**Sterbeort**

[Kaliningrad \(dt. Königsberg\)](#)

**Hochzeit****Ehepartner**

[Passarge, Pauline](#)

**Zu Person und Wirken****Verfasser**

[Grunwald, Susanne](#)

**Datum**

2020-09-26

**Biographische Information**

Zwischen dem ausgehenden 19. Jahrhundert und dem Beginn des Ersten Weltkrieges gehörte der Lehrer Emil Hollack zu den produktivsten Ausgräbern der Altertumsgesellschaft Prussia in Ostpreußen. Er dokumentierte die Fundstellen seiner über 80 Ausgrabungen ausführlich und veröffentlichte sie zusammen mit allen bis dahin in Ostpreußen erschlossenen Fundstellen und Funden auf der archäologischen Karte von Ostpreußen, die 1908 erschien. Für das periphere, extrem dünn besiedelte Ostpreußen, das über vergleichsweise wenige Altertumsforscher, aber ein reiches Fundaufkommen verfügte, gelang damit eine außerordentlich engagierte Antwort auf die Kartierungsinitiative der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte.

**Ausbildung****Art der Ausbildung**

- keiner der angebotenen Werte -

**Ausbildungsangabe**

Lehrerseminar

**von**  
1877

**bis**  
1880

**Ort**  
[Waldau \(Königsberg, russ. Nisowje\)](#)

### **Abschluss (Ausbildung)**

**Abschlussangabe**  
Mittelschulleherprüfung

**Jahr des Abschlusses**  
1893

**Abschlussangabe**  
Rektorprüfung

**Jahr des Abschlusses**  
1894

### **Arbeitsverhältnis**

**Art der Beschäftigung**  
Lehrer/in

**von**  
1880

**bis**  
1882

**Ort der Anstellung**  
[Mühlhausen \(russ. Gwardeiskoje\)](#)

**Art der Beschäftigung**  
Lehrer/in

**von**  
1883

**bis**  
1886

**Ort der Anstellung**

Labiau (Polessk)

**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

**von**

1886

**bis**

1887

**Ort der Anstellung**

Kaliningrad (dt. Königsberg)

**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

**von**

1902

**bis**

1924

**Ort der Anstellung**

Kaliningrad (dt. Königsberg)

**Arbeitgeber (Institution)**

Königlich Preußische Baugewerkschule (Königsberg)

**Forschungstätigkeit**

**Ort der Forschung**

Kaliningrad (dt. Königsberg)

**Forschungseinrichtung (Institution)**

Altertumsgesellschaft Prussia (Königsberg, 1844-1945)

**Forschungsmethode**

Ausgrabungen

Kartierung

**Forschungsgegenstand**

Vor- und Frühgeschichte Ostpreußens

**Forschungszeitstellung**

Vor- und Frühgeschichte

**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

**von**

1903

**bis**

1903

**Ort der Forschung**

[Mi?tkie \(deutsch Mingfen\)](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**

[Altertumsgesellschaft Prussia \(Königsberg, 1844-1945\)](#)

**Forschungsmethode**

Sondage

**Forschungsgegenstand**

Gräberfeld

**Forschungszeitstellung**

Römische Kaiserzeit

**Mitgliedschaft****Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Altertumsgesellschaft Prussia \(Königsberg, 1844-1945\)](#)

**Verhältnis zu****hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Bezenberger, Adalbert \(1851-1922\)](#)

**Topographische Beziehung**

[Kaliningrad \(dt. Königsberg\)](#)

**Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**

Literaturverweis

[Hollack, E. \(1908\). Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreussen. C. Flemming.](#)

**Literaturverweis**

[Das Gräberfeld von Moythienen. \(1904\).](#)

**Literaturverweis**

[E. Hollack, Haben die Polen und Litauer ein historisches Recht auf Altpreußen? Beantwortet durch einen Altpreußen durch Geburt und Abstammung \(Königsberg 1919\).](#)

**Literaturverweis**

[Hollack, E. \(1900\). Das Gräberfeld bei Kellaren im Kreise Allenstein. In Sitzungsberichte der Altertumsgesellschaft Prussia, 21.1900.](#)

**Seitenzahl(en)**

160-195

**Literaturverweis**

[Hollack, E. \(1908\). Die Grabformen ostpreußischer Gräberfelder. Zeitschrift für Ethnologie, 40 \(1908\).](#)

**Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**

**Literaturverweis**

[Mirosław Hoffmann, Emil Hollack \[1860-1924\] - nauczyciel, historyk i badacz pradziejów ziemi mrągowskiej. W 80. rocznicę śmierci. In: Mrągowskie Studia Humanistyczne Zv. 6/7, 2004/05 \(2006\).](#)

**Seitenzahl(en)**

17-27

**Literaturverweis**

[Hoffmann, M. J. \(2005\). Trzy listy Emila Hollacka do Artura Semraua. Przyczynek do dziejów archeologii Prus Wschodnich i Zachodnich. \(Three letters from Emil Hollack to Artur Semrau. Contribution to the history of archaeology in Eastern and Western Prussia\). In Rocznik Muzeum Okręgowego w Toruniu, 13/14 \(2005\).](#)

**Seitenzahl(en)**

139-167

**Weitere Informationen**

**Link**

<http://www.prussia-museum.eu/Archiv.html>

**Kommentar**

<http://www.EmilHollacksArbeiten.de> Emil Hollacks Arbeiten werden innerhalb eines Projektverbundes zur Geschichte der archäologischen Forschung im ehemaligen Ostpreußen erschlossen und zugänglich gemacht

**Link**

<http://www.zbsa.eu/zbsa/forschung/forschungsschwerpunkte/sondercluster-das-ehemalige-ostpreussen>

**Link**

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Hollack&type=AllFields&submit=Suchen&limit=20>

**Kommentar**

Publikationen von und über Emil Hollack (Zenon).